

Hot & Cool

Play



BUCHERER

Style



TAMARA COMOLLI

Süß



BIGLI

Glanz



GELLNER

Bunt



POMELLATO

Peekaboo

Das Produkt Eine hochkarätige Schmucklinie nach einem Spiel für Kleinkinder zu benennen, mag ungewöhnlich sein, aber schließlich steckt ja in uns allen (hoffentlich) auch immer noch das verspielte Kind, das wir einmal waren. Außerdem wird so manche Schmuckliebhaberin beim Anblick der Peekaboo-Kreationen ebenso freudig juchzen, wie ein Baby beim „guck guck“-Spielen. Die Ringe, Colliers, Ohringe, Armbänder und Armspangen aus 18karätigem Weiß- oder Roségold zieren Farbedelsteine in zarten Pastelltönen – rosa Morganit, hellblauer Aquamarin, zartgelber Beryll und hellgrüner Peridot – im Rund- oder Cushion-Schliff. Fixiert werden die Edelsteine durch drei Krappen, von denen eine mit kleinen Diamanten besetzt ist. Wem das nicht genug Glanz ist – die besonders luxuriösen Ringe mit Farbedelsteinen im XL-Format (10,7 ct beim Aquamarin und 12,2 ct beim Morganit) sind komplett mit Diamanten ausgefasst.

Die Marke Aus dem 1888 von Carl Friedrich Bucherer und seiner Frau Luise gegründeten kleinen Juweliengeschäft in Luzern hat sich im Lauf der Zeit ein Big Player der Uhren- und Schmuckbranche entwickelt, der sowohl Händler als auch Hersteller ist. Zur Gruppe, die in dritter Generation von Jörg G. Bucherer geleitet wird, gehören 34 Bucherer-Geschäfte in Europa, zwölf Filialen der Kurz AG, drei Niederlassungen von Swiss Lion, vier The Watch Gallery-Stores in London sowie der amerikanische Luxusjuwelier Tourneau mit 28 Geschäften.

Fazit Feines Farbenspiel.

Mikado

Das Produkt Die kegelförmigen Anhänger sind die bekanntesten und beliebtesten Schmuckstücke im Sortiment von Tamara Comolli. Es gibt sie in drei Größen – der zierliche Flamenco misst mit Fassung und Öse 33 mm, der Bouquet kommt auf 36 mm und der Bouquet XL auf 57 mm – in Weiß-, Rosé- oder Gelbgold und mit 30 verschiedenen Edelsteinen, vom Mondstein in sand, caramel, orange oder grau, über Topase in verschiedenen Blautönen, Amethyst, Karneol, rosa Turmalin, Chalcedon in pink und aqua bis zu Mandaringranat, Peridot und dunkelgrauen Rauchquarz. Während die XL-Version an einer Kette oder – ganz lässig – einem Lederband getragen wird, eignen sich die kleinen Anhänger auch perfekt, um einzeln oder zu mehreren am Armband zu baumeln.

Die Marke Im Jahr 1992 präsentierte die deutsche Schmuckdesignerin Tamara Comolli ihre erste Kollektion. Der damals ungewohnte Mix aus kostbaren Farbedelsteinen und Gold mit einem lässig-modernen Design sorgte für viel Aufmerksamkeit und raschen internationalen Erfolg. Produziert wird im eigenen Goldschmiedeatelier im bayrischen Rottach-Egern und in einer Mailänder Manufaktur. Die Marke betreibt acht eigene Boutiquen in Europa und den USA und ist über 120 Juwelier-Fachgeschäfte vertreten. Seit März 2018 gehört das Unternehmen mehrheitlich der auf Luxus- und Lifestyle-Marken spezialisierten NAGA Group aus Hongkong. Tamara Comolli ist als Creative Director und Executive Chairwoman weiterhin für das unwechselbare Design zuständig.

Fazit Große Farbenpracht.

Mini Sweety

Das Produkt Eine kleine Süßigkeit zwischendurch? Wer könnte da schon widerstehen? Höchstens hartgesottene Gesundheitsapostel und Asketen. Ein Stückchen feine Schweizer Schokolade (oder vielleicht auch zwei), ein klitzekleiner Cake-Pop, ein paar zarte Vanillekipferl oder feines belgisches Konfekt. Leider haben diese Köstlichkeiten einen Haken, nämlich Kalorien. Ganz anders die Mini Sweetys der belgischen Schmuckmarke Bigli. Ihren Namen verdankt die Erfolgsserie, die heuer ihren 10. Geburtstag feiert, den an bunte Bonbons erinnernden Farbedelsteinen im Cabouchon-Schliff, die Ringe, Anhänger und Ohringe zieren. Mit mehr als 50 Farben – von Weiß, über zarte Pastells und kräftige Töne bis Anthrazit – lässt die Palette keine Wünsche offen. Bei den Ringen sorgen neben dem zentralen Farbedelstein noch Diamanten – als funkendes i-Tüpfelchen bzw. Pavé – oder kleine Farbedelsteine für zusätzlichen Glanz.

Die Marke Gegründet wurde die Marke, deren Name Assoziationen zum Dolce Vita weckt, von der belgischen Designerin Laurence Aereens und ihrem Ehemann Thierry Spitaels im Jahr 1997 mit dem Ziel, frischen Wind und neue Ideen in die Schmuckwelt zu bringen. Charakteristisch für den Bigli-Stil sind schlichte, organisch wirkende Formen, die gleichermaßen zeitlos wie modisch sind, und der schon fast verschwenderische Einsatz von Farbedelsteinen. Von E-Commerce hält die in Brüssel ansässige Marke nichts, der Vertrieb erfolgt ganz klassisch und sehr selektiv über Premium-Juweliere.

Fazit Wirklich geschmackvoll.

Star

Das Produkt Wer bei der bekannten deutschen Schmuckmanufaktur Gellner an sehr moderne und extravagante Kreationen mit erlesenen Zuchtperlen denkt, liegt nicht falsch. Tatsächlich dreht sich fast alles um die kostbaren Schätze aus dem Meer. Aber eben nur fast. Während Diamanten und Saphire bei vielen Schmuckstücken „nur“ kleine, funkelnde Akzente zum feinen Schimmer der Perlen setzen, spielen gleich fünf Farbedelsteine – nämlich Lemonquarz, Madeira Citrin, Blautopas, Rhodolith und Amethyst sowie der champagnerfarbene Diamant – bei der neuen Ringkollektion Star ganz klar die Hauptrolle. Als wären die leuchtenden Farben nicht Eyecatcher genug, beeindruckt Star auch mit seinem besonderen Design. Die beiden Krappen, von denen die rund geschliffenen Edelsteinen gehalten werden, ergeben sich aus den Enden der oberen Ringschiene, die aus 18karätigem Rosé- oder Weißgold gearbeitet ist und über einem Innenring aus schwarz ionisiertem Stahl liegt. Diese außergewöhnliche Fassung lässt das Licht von allen Seiten auf die Juwelen fallen und sie in all ihrer Schönheit erstrahlen.

Die Marke Die 1967 von Heinz und Tove Gellner gegründete Schmuckmarke hat sich von Anfang an vor allem auf Perlen spezialisiert und ist längst einer der weltweit führenden Anbieter in diesem Sektor. Charakteristisch ist vor allem die betont moderne Formsprache. Mit Pearl Style by Gellner ist auch eine trendige, preisgünstige Linie Programm, mit der man ein jüngeres Publikum anspricht.

Fazit Echte Starqualität.

Iconica

Das Produkt Knalliges Pink, sattes Orange, feuriges Rot, zartes Himmelblau, zurückhaltendes Dunkelblau, frisches Grün oder mystisches Violett, rund geschliffen, drei- oder viereckig, als Oval oder Stern – die Welt der Farbedelsteine ist so bunt und vielseitig, dass es durchaus schwer fallen kann, sich für nur eine Farbe und einen Cut zu entscheiden. Die Wahl kann man sich zum Glück aber ersparen, denn Pomellato hat den Ringen und Anhängern der Iconica-Kollektion, die 2017 zum 50jährigen Jubiläum der Marke gelauncht wurden, jetzt einen neuen, kunterbunten Look verpasst, der die unterschiedlichsten Farben und Formen vereint.

Die Marke Pomellato wurde 1967 von Pino Rabolini, Spross einer Mailänder Goldschmiedefamilie, gegründet und war die erste Marke, die das damals noch neue Konzept der Prêt-à-porter in der Mode auf Schmuck übertrug. Die Verbindung aus Gold und farbenprächtigen Edelsteinen mit einem jungen, frischen und markanten Design kam sofort gut an. Rasch konnte sich das junge Unternehmen am internationalen Markt etablieren und zählt heute zu den größten und bekanntesten Schmuckmarken Europas. 1994 wurde – ebenfalls mit großem Erfolg – die Fashion Jewelry-Linie DoDo gegründet. Nachdem sich Rabolini zur Ruhe gesetzt hatte, übernahm der französische Kering-Konzern im Jahr 2013 beide Marken. Sowohl Pomellato als auch DoDo betreiben eigene Flagship-Stores und sind in den Sortimenten ausgewählter Juweliere rund um die Welt vertreten.

Fazit Glanzvolles Dolce Vita.